

2. Kommunikationsbereich Fachkommunikation und seine Textsorten

Fachkommunikation

- **Funktion: Vermittlung von Informationen aus der Wissenschaft, Forschung, Technik, aus verschiedenen Fachbereichen (Ökonomie, Jurisprudenz, Bankwesen...)**
- **Stilverfahren: Explikation (Erörtern, Erklären), Argumentieren, Deskription (Beschreiben, Berichten)**

Richtungen und Textsorten:

- **wissenschaftlicher Stil – Natur- sowie Geisteswissenschaften: Medizin, Physik, Chemie, Biologie...; Psychologie, Soziologie, Philologie, Geschichte...**
- **schriftlich: theoretische Fachaufsätze, wiss. Studien in Fachpublikationen (Fachzeitschriften), Dissertationen, Habilschriften, wiss. Monographien;**
- **mündlich: Fachreferate auf wissenschaftlichen Konferenzen, Tagungen, Kongressen...(Sammelbände), Diskussionsbeiträge**

Richtungen und Textsorten

- **praktischer Fachstil: Wirtschaft, Justiz, Technik...**
- **populärwissenschaftlicher Stil:
Fachaufsätze...der offizielle KB
Lehrbücher, Rezensionen, publizistische Artikel...**
- **essayistischer Stil: populärwissenschaftliche
Aufsätze in den Medien, Interview mit
Experten...das Individuelle, belletristische Züge
(lit.-künstlerische Mittel - Metapher, rhetorische
Frage...)**

Hauptmerkmale und Stilelemente:

- öffentlicher Charakter – neutraler Stil
Standard- (Schrift)sprache, ohne umg. Stilelemente,
ohne Emotionalität und Expressivität (keine Vertraulichkeit,
keine Hyperbolik...)
- Klarheit, Logik, Genauigkeit – logische Gedankenführung –
- Syntax: lückenloser Satzbau, Thema-Rhema-Gliederung,
Kausalität - weil, da, denn, Finalität - damit, IK um ...zu)
- Lexik: Fachbegriffe (Termini): z.B. Linguistik - die Flexion -
Fremdwörter, Internationalismen - altgr., lat., engl.
ital. (Musikwiss.), frz.
Definition

Hauptmerkmale und Stilelemente

- **Grafische Mittel:** Tabellen, Schemata, Abbildungen, Landkarten..
- **Sachlichkeit, Begrifflichkeit, Fachlichkeit –**
 - Fach- und Fremdwörter,**
 - semantische Eindeutigkeit**
 - (Konnotationen, Expressivität eingeschränkt)**
 - "Revolution" - neg., pos. Konnotationen -**
 - unpersönliche Ausdrucksweise, Objektivität:**
 - (man, es ist anzunehmen, nach***
 - Meinung des Verfassers, meines/unseres Erachtens, ich-Form - moderne***
 - Tendenz)***
- **Nominalstil:** Nomina, Adjektiv-Substantiv, FVG - *zur Ausführung bringen,*
 - Partizipialkonstruktion - *das für den Versuch verwendete Tier -***
 - Attribuierung, Attributivketten statt relative Nebensätze, Passivkonstruktionen - die Handlung im Vordergrund**
- **Unterschiede zwischen streng wissenschaftlichen und populärwissenschaftlichen Textsorten!**

Fachsprachen: Zusammenfassung

- **relativ junger Forschungszweig : wiss.-
technische Entwicklung –
Differenzierungsprozesse der Fachsprachen –
Fachsprachenlinguistik - nach der**
- **ko-pragmatischen Wende - 70er Jahre des 20.
Jhs.**

Fachliteratur

- Fachsprache – “Gesamtheit aller sprachlichen Mittel, die in einem fachlich begrenzten Kommunikationsbereich verwendet werden, um die Verständigung zwischen den in diesem Bereich tätigen Menschen zu gewährleisten” (Hoffmann, 1976; Handbuch FACHSPRACHEN, 1998; Fluck: FACHSPRACHEN, 1996; T. Roelcke: Fachsprachen 1999 Kleine Enzyklopädie. Deutsche Sprache, 2001)

Fachsprachen

- Fach- und Wissenschaftssprachen:
- Unterscheidung von
- mehr fachlich-praktischen und
- theoriegeleiteten und
- theoriegebundenen wiss. Fachsprachen

Gliederung der Fachsprachen

- **horizontale Gliederung:** Fachgebiete:
- Fachsprache Mathematik
- Medizin
- Elektrotechnik
- Linguistik
- Psychologie, Soziologie, Philosophie
- Zahl der Fachsprachen entspricht der Zahl der Fächer

Gliederung der Fachsprachen

- **vertikale Gliederung:**
- Sprache der theoretischen Grundlagewissenschaften
- Sprache der experimentellen Wissenschaften
- Sprache der angewandten Wissenschaften und der Technik
- Sprache der materiellen Produktion
- Populärwiss. Stil

Merkmale der Fachsprachen

- Fachsprachen – öffentlich, überregional, durch eine charakteristische Auswahl, Verwendung und Frequenz sprachlicher Mittel, besonders auf den Systemebenen Morphologie, Syntax, Lexik und Text bestimmt:
- **Nominalstil, Passiv / IK mit zu, Kausalsätze**
- **Termini (Fachwörter)**
- **Gliederung: Absätze, Infografik**

Fachwortschatz

- **Fachwortschatz:** das eigenständige Merkmal der Fachsprachen
- in der Terminologie wird das Wissen des jeweiligen Fachgebietes repräsentiert: **Medizin:** Körperorgane: *Herz, Thorax, Magen-Darm-Trakt*; Krankheiten und Syndrome: *Schlaganfall, Herzinfarkt, AIDS* sowie ihr Charakter, Dauer, ihre Symptome und Befunde: *akut, Schmerz*; Untersuchungsverfahren und Operationstechniken: *Computertomographie, Biopsie*; Bezeichnungen von Patienten: *Diabetiker*. Allgemeiner Fachwortschatz: *System, Experiment, Funktion*

Sprachliche Merkmale

- Fachwort und Terminus – Terminus definiert, Eindeutigkeit, Exaktheit...
- Synonymie: *Diabetes mellitus – Zuckerkrankheit*
- starke Dynamik: Metaphorisierungen: *Computervirus, springende Gene, genetischer Fingerabdruck*
- Metapher: Quellenbereich - Medizin, Krankheit – Zielbereich Technik
- Neuprägungen: *spaltbares Material, autogenes Training....*
- **Standardsprache**

Syntaktische und morphologische Eigenschaften:

- Exaktheit, Explizitheit, Ökonomie – syntaktische Komprimierungsformen: einfache und erweiterte Attribute, Genitiverweiterungen, präpositionale Substantivgruppen, Partizipialgruppen, Ellipsen, Aufzählungen
- Gliedsätze: konditionale, kausale, finale, modale, lokale, temporale NS
- Verb – 3. Person (*man*), Präsens, Passiv
- Hoher Anteil von Substantiven und Adjektiven - Nominalstil

Textsorten:

- **streng wiss. Forschungstextsorten: Studie, Dissertation, Diplomarbeit, Thesen, Fachaufsätze ...**
- **Wissenschaftsleitung: Forschungsplan, Studienprogramm, Monographie, wiss. Dokumente**
- **Lehrtätigkeit: Lehrbuchtexte, Übungstexte...**
- **Informationstätigkeit: wiss. Rezension, Annotation, Forschungsbericht**
- **Popularisierung der Wissenschaft: TS in den MassenMedien: Metaphorik und Idiomatik, Umg.**
- **Schriftlich – mündlich: Vorlesung, Vortrag, Referat, Konferenzbeitrag**

Stilverfahren

- **Kriterium des Stilverfahrens:**
- **explikative TS: streng wiss. Texte**
- **deskriptiv-argumentative TS**